

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 29

Anhang: Im Laboratorium ; Im Hörsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

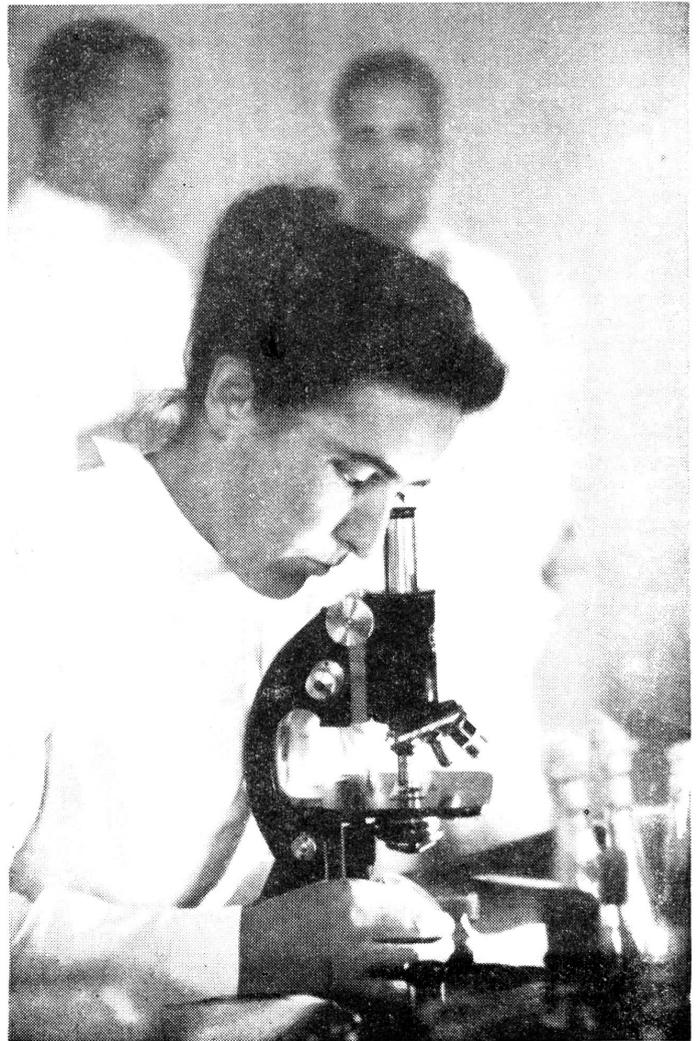
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 15. Juli schloss der Rotkreuz-Chefarzt mit einer kurzen Ansprache den ersten Aerztekurs für die Equipen des Schweizerischen Roten Kreuzes zur Bekämpfung von Epidemien im In- und Ausland. Es handelt sich bei den Seuchen um bei uns wenig auftretende Infektionskrankheiten, mit denen unsere praktizierenden Aerzte in der Regel nur selten in Berührung kommen. Die meisten kennen daher gewisse Untersuchungsmethoden und die neuesten Errungenschaften in der Serotherapie nur theoretisch. Eigene Untersuchungen im Laboratorium und am Krankenbett, die von Vorträgen, Film- und Lichtbildervorführungen unterstützt wurden, erlaubten den Kursteilnehmern, sich mit der ganzen Frage der Seuchenprophylaxe und Bekämpfung vertraut zu machen.



Im Laboratorium
Mikroskopische Untersuchungen.



Die Seuchengefahr in Europa wächst mit der Verelendung breiter Volksmassen. Unterernährung, schlechte Wohnverhältnisse und damit auch mangelhafte hygienische Verhältnisse setzen die Widerstandskraft des Körpers herab und schaffen den günstigen Boden für die Ausbreitung von Epidemien. Heute besitzen wir allerdings vielfach das wissenschaftliche Rüstzeug, um die Infektionskrankheiten zu bekämpfen und einzudämmen. Dieses Rüstzeug bereitzuhalten, um den Kampf sofort bei Ausbruch von Epidemien aufnehmen zu können, ist Ziel der neuen Equipen.

Die Bilder dieser Nummer stammen vom Aerzte-Kurs des Schweiz. Roten Kreuzes, der vom 3. bis 15. Juli in Bern abgehalten wurde. Die Photographien wurden alle von Hans Steiner, Bern, aufgenommen.

Im Hörsaal
Vortrag über die verschiedenen Malaria-Erreger.